60. Jahrgang
April
2011 4
C 2139E

Der Heimatbote

**Zeitschrift des
Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp**

Eine schöne und interessante Pflanze passend zum Osterfest: die Passionsblume.

Siehe Seite 4

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg (Innenstadt) Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36 - 0

Nienstedten ☎ (040) 82 04 43 Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn) Horner Weg 222 ☎ (040) 6 51 80 68

Termine im April

Was ist los in und um Nienstedten?

Sonntag, 3. April
Freunde des Jenischparks
11.00 Uhr
Bäume im Frühling
Ein dendrologischer Streifzug durch den Jenischpark mit Barbara Engelschall
Treffpunkt: Weiße Mauer, Hochrad 75
Einzelheiten Siehe auch Seite

*

Donnerstag, 7, April
„Aktives Nienstedten"
20.00 Uhr
Gemeindehaus der Kirche Nienstedten
Treffen zur Wiederbelebung des Adventsbummels.
Einzelheiten siehe Seite

*

Sonntag, 10. April
Ernst Barlach Haus
18.00 Uhr
Das Hamburger Percussion Ensemble
Werke von Koppel, Volens und Friedmann. Moderation: Prof. Cornelia Monske
Kartenreservierung und Vorverkauf: Ernst Barlach Haus 040 / 826085

*

Sonntag, 10. April
Haus Flottbek-Nienstedten
Vogt-Groth-Weg 27
14.00 – 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Hausbesichtigungen um 14.15 Uhr, 15.15 Uhr, 16.15 Uhr
Beratung über Angebot stationärer Pflege, Kurzzeitpflege,, Dementenbetreuung und vieles andere mehr.

*

Samstag, 16. April
Ernst Barlach Haus
Ab 18.00 Uhr
Lange Nacht der Museen
Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten Matthäus Winnitzki, zahlreiche Führungen durch die Schmidt-Rottluff-Ausstellung die die Präsentation des Dokumentarfilm „Rausch, Klang, Ekstase – Künstlerggup Brücke 1903 – 1913. Das Nachtprogramm wir bis etwa 2 Uhr dauern. Das schlicht weiße Museumsgebäue wird in dieser Nach bunt illuminiert erstrahlen.

*

Sonntag, 17. April
Freunde des Jenischparks
14.00 Uhr
Mit dem Fahrrad um und durch Caspar Voghts Flottbeker Mustergut
Dauer: etwa 3 Stunden
Führung: Paul Ziegler
Treffpunkt: Kaisertor Ecke Elbchaussee/Holztwiete

Vereine

Freunde des Jenischparks

1. Vorsitzender: Hans-Peter Strenge
2. Vorsitzender: Elke Beckmann: 829744
Postanschrift: c/o U. Wegener, Quellental 12, 22609 Hamburg

700 Jahre Nienstedten e.V.

Informationen beim Vorsitzenden
Andreas Kück
Nienstedtener Marktplatz 29
22609 Hamburg
Tel: 89 80 74 0
E-Mail: 700.jahre@nienstedten.de

Freiwillige Feuerwehr Nienstedten

Wehrführer: Christoph Lübbe
www.feuerwehr-nienstedten.de
Förderverein: 1. Vorsitzender: Wolfgang Cords
Langenhegen 10, 22609 Hamburg
Tel.: 82 57 83

Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V.

Quellental 27, 22609 Hamburg
Vorsitzender Hajo Wolff
Charlotte-Niese-Str. 3a
22609 Hamburg
Tel: 820778

30 Jahre **DRUCKWERKSTATT NIENSTEDTEN**

Wir sind nicht zu klein für große Aufträge
und nicht zu groß für kleine Aufträge

Osdorfer Landstraße 233 · 22549 Hamburg
Tel. 040 - 82 84 89 · Fax 040 - 82 90 70 · wagenhuber-druck@t-online.de

ELEKTRO-KLOSS GMBH

Elektro-Installation • Nachtspeicheranlagen
Reparaturarbeiten

Langenhegen 33 • 22609 Hamburg (Nienstedten)
Telefon 82 80 40

Der Heimatbote

Herausgeber:
Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp
Tel. 33 03 68 (Detlef Tietjen)
Fax 32 30 35
E-mail buergerverein@nienstedten.de

Vorstand:
Peter Schulz
Peter Schlickenrieder

Redaktion dieser Ausgabe:
Gabriele Pfau (pfaugaby@web.de)
Peter Schlickenrieder

Geschäftsstelle:
Nienstedtener Str. 33
22609 Hamburg

Sie finden Nienstedten im Internet:
www.nienstedten.de

Nicht alle Beiträge entsprechen der Meinung der Redaktion bzw. der des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Beiträge übernimmt die Redaktion ausschließlich pressegesetzliche Verantwortung. Die Kürzung zugesandter Beiträge behält sie sich ausdrücklich vor.
Redaktionsschluss am 10. des Vormonats.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Wir freuen uns über jeden Beitrag unserer Leser.

Konten:
Hamburger Sparkasse
1253 128 175
BLZ 200 505 50

Verlag + Anzeigen:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5
21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Satz & Druck:
Druckerei Wendt
Hinschenfelder Str. 38
22041 Hamburg
Tel. 040 - 69 42 92-0
Fax 040 - 6 95 66 14
E-mail: info@druckerei-wendt.de

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.

Sprechstunden *an jedem* ***letzten Donnerstag*** *im Monat* ***ab 19.00 Uhr*** *in der Geschäftsstelle Nienstedtener Straße 33.*

„Nienstedten-Treff" *an jedem* ***ersten Dienstag*** *im Monat um* ***19.00 Uhr*** *im* ***Nienstedtener Krug****, bei Nienstedtener Marktplatz*

Wir gratulieren

den „Geburtstagskindern" unter unseren Senioren und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Hannelore Bertuch
Ruth Eyselee
Petre Heidtmann
Helga Krantz
Gisela Schindler
Ursula Stucken
Jutta Biesterfeld
Joachim Gloede
Curd Küker
Horst Martens
Peter Schulz
Victoria Luise von Teichmannn

Wir begrüßen

unser neues Mitglied Hauke Weber.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Mitglieder des Bürger- und Heimatverein Nienstedten am 30.Mai 2011 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirche Nienstedten

Tagesordnung

1. Begrüßung - Feststellung der Anwesenheit - Ehren der Verstorbenen, Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 26. Mai 2010.
3. Jahresbericht
4. Aussprache über die Vorstandsarbeit und über kommunale Projekte und Probleme
5. a) Kassenbericht
   b) Bericht der Rechnungsprüfer
   c) Entlastung der Kassenführung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
   a) Beisitzer
   b) Schatzmeister
   c) Kassenprüfer
8. Wünsche und Anregungen

Diese Bekanntmachung gilt als offizielle Einladung gemäß Satzung.
Gesonderte Einladungen werden nicht versandt.

Zum Titel

„Osterspaziergang" im Botanischen Garten

Eigentlich wollte ich wegen der noch herrschenden Kälte zu „Loki", d.h. in ihr Nutzpflanzen-Museum, in dem **bis 30. Juni eine Ausstellung über „Exotische Früchte"** zu sehen ist, bog aber vorher nach rechts ab, zum Tast- und Riechgarten, in dem es momentan natürlich nichts zu Riechen und zu Ertasten gibt. Unwillkürlich erblickte ich von dort das große Holzkreuz, des benachbarten **Bibelgartens** und dachte spontan an das bevorstehende **Osterfest, die Passionszeit** und stieß auf die am Hauptweg stehende Informationstafel mit dem so informativen Text (hier in gekürzter Form):

*„In der Bibel werden etwas 110 Pflanzenarten erwähnt. Dabei handelt es sich überwiegend um Arten, die als Nahrungs- und Heilmittel, als Baumaterial oder zu kultischen Zwecken von Bedeutung waren. Die Zuordnung ist nicht immer eindeutig. So stehen den 20 Bibelzitaten mit „Dornenpflanzen" etwa 70 mit Dornen und Stacheln bewährte Arten in der Flora Israels gegenüber Der **Bibelpflanzengarten** widmet sich den Gleichnissen der Bibel, unter anderem der Kreuzigung Jesu."*

Noch interessanter sind in diesem Zusammenhang die Informationen, die die **Passionsblume** betreffen.

Über 525 Arten soll es geben, die meist aus Süd-, Mittel- und Nordamerika stammen und ihren Namen von christlichen Einwanderern erhielten, weil diese die Blüten an die Passion, d.h. das Leiden und Sterben Christi, erinnerten.

Durch die Tafel erfahren wir, dass die unter dem Kreuz stehende Passionsblume zwar nicht in der Bibel erwähnt ist, jedoch ihre äußere Gestalt die **Leidensgeschichte Christi verkörpert.**
Danach stehen die 3 Griffel für die Nägel,
die 5 Staubbeutel für die 5 Wunden,
der purpurrote Blütengrund für das Blut,
der lange Fruchtknoten für den Kelch,
der Strahlenkranz für die Dornenkrone,
die 10 Blüten- und Kelchblätter für die
bei der Kreuzigung anwesenden Apostel,
die 3 Deckblätter für die Dreifaltigkeit.
In den Blättern sah man die Lanzenspitzen der römischen Soldaten
und in den Sprossenranken letztlich die Geißeln.

Könnte diese „Blumensprache" Eltern vielleicht dazu veranlassen, dieses anschauliche Wissen an die Kinder weiterzugeben? Natürlich zwischen Mai und Juli, wenn die Blüten zu bewundern sind. Übrigens haben die Passionsblumen mit Kakteen etwas gemeinsam:
die fleischige Umhüllung der Samen (der Beeren) kann man essen und beide haben schöne Blüten.

Kreuz im Bibelgarten (Foto: E.Eichberg)

Neugierig geworden? Dann stöbern Sie mal im Internet oder nehmen Sie an der Bibelgarten-Führung am 4.August, um 16 Uhr, teil.

Ekkehard Eichberg

Aus dem Ortsgeschehen

Adventsbummel 2011 – voraussichtlich am 3. Dezember ?

Der Wegfall des beliebten Adventsbummels im vergangenen Jahr hat – wie der HEIMATBOTE berichtete - bei Vielen Bedauern hervorgerufen. Am 17. Februar trafen sich dann unter dem Motto „Aktives Nienstedten" Geschäftsleute, Privatiers, Vertreter der Vereine und der Kirche im Gemeindehaus, um den Versuch zu starten, den Adventsbummel wieder aufleben zu lassen. Ausgefallen war er, weil nicht genügend Helfer für die Organisation zur Verfügung standen.

Bei der ersten Sitzung hatten sich einige der Anwesenden bereit erklärt, im Prinzip hierfür auch mehr ehrenamtliche Tätigkeiten zu leisten. Andreas Kück, Vorsitzender des Vereins 700 Jahre Nienstedten e.V., steht auch in diesem Jahr zur Verfügung, um Helfer und neue Verantwortliche einzuweisen. Auch Anton van Diem will die Organisation begleiten, wenn er Unterstützung erhält und geeignete Nachfolger/innen einarbeiten kann.

Da Nienstedten sich immer mehr verjüngt, wäre es schön, wenn sich auch jüngere Familien an der Organisation beteiligen würden. Die Grundstrukturen sind also vorhanden – es fehlt eben **nur** an genügend Helfern. Der nächste Termin in Sachen „Rettung des Adventsbummels" findet am Donnerstag,

7. April um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus statt. Die Veranstalter freuen sich auf möglichst viele interessierte und auch aktive „Nienstedtener".

Was es alles noch **gibt bei uns im Dorf:**

Zwei Supermärkte, einer ganz klein mit viel Früchten und einer nicht ganz groß aber deshalb noch übersichtlich, sowie einmal wöchentlich den Ökomarkt.

Außerdem bekommt man Backwaren an drei weiteren Stellen sowie in Fachgeschäften Fleisch, Fisch und italienische Delikatessen.

Es gibt vier Restaurants, eine Eisdiele sowie16 weitere Lokalitäten unterschiedlichster Art (einschl. in Klein Flottbek, an der Elbe und in den Parks). Aber im Dorf nur noch eine Kneipe.

Für den sonstigen alltäglichen oder gelegentlichen Bedarf gibt es: Drogeriewaren, Parfums und Crèmes, Blumen (3), Brillen, Bücher, Zeitschriften (2), Schreibwaren, Mode (3), Stoffe, Gardinen, Schuhe, Reisen, Autos, Antiquitäten, Accessoires.

Das Handwerk ist gut vertreten durch: Elektriker, Klempner, Maler, Glaser, Schuster, Sattler, Zimmermeister (und Holzbildhauer), Polsterer (2), Raumausstatter (3), Wäscherei, Chem. Reinigung (3), (Änderungs-)Schneidereien (3), Gartengestalter und -pfleger (2), Buchbinder, Goldschmiede (3), Hutmacherin, Fassmalerin.

Um unser Wohlbefinden und Aussehen kümmern sich: 2 Apotheken, 6 Arztpraxen (Allgemeine „Hausärzte", Internisten, HNO, Rheuma, Naturheilkunde) sowie ein Krankenhaus mit seinen Ärzten, Zahnarztpraxen (3), Therapeuten (3), Fit- und Wellness-Studios (je 2), Frisier- (3) und Kosmetiksalons (2), Fußpflege (3).

Kindergärten und Schulen (je 3, einschl. Fahrschule) sorgen für das Fortkommen der nächsten Generation. Gelegentlich dienen zwei Kunstgalerien der inneren Erbauung. Zur Förderung des eigenen künstlerischen Talents gibt es für Groß und Klein ebenfalls drei Möglichkeiten.

Zu Diensten bereit stehen im Dorf selbstverständlich Banken, Sparkasse, Lotto-Annahme, Post, Steuerberater, drei Architekten und sechs Immobilienmakler.

Man ist – und wird – also „im Dorf" immer noch ganz gut bedient. Doch „früher war mehr Lametta" bzw. gab es viel mehr Geschäfte. Aber war auch das Geschäft besser? Zumindest konnten sich die

Endlich Geld für ein sorgloses Leben!
Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

Die Idee ist:
Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.

SIMMON

Ernst Simmon & Co.
Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
Telefon: 040 - 89 81 31 · Fax: 040 - 899 15 59 · www.simmon.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht
ADOLF KOOPMANN
seit 1866 MEIEREIGESCHÄFT
HAMBURG-NIENSTEDTEN
Marktplatz 11 · Tel.: 82 97 59

BP
Tankhaus Hellmut Boetticher
Hamburg-Nienstedten · Marktplatz
wünscht allen Kunden Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr
Friedrich Schultz
Schlachterei
Hamburg-Nienstedten, Nienstedtener Str. 3 c, Tel. 82 84 02

Druckerei Wilhelm Wesenberg
Hamburg-Nienstedten, Georg-Bonne-Str. 88
Telefon 82 71 93

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Georg Habermann
Klempnerei und Installation
Kanzleistraße 30 Telefon 82 77 80

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünsche ich allen meinen Kunden
Günther Loß Malermeister
Schulkamp 4 – Ruf 82 85 50

Julius Ehms
Obst – Gemüse – Konserven
Up de Schanz 8 · Telefon 82 06 13

Rudolf Baschek
Tischlerei
Bau – Möbel – Innenausbau
Hermann-Renner-Straße 1a · Ruf 82 68 81

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht
Gustav Reis
Malermeister
Hamburg-Nienstedten · Nienstedtener Str. 48 · Ruf 82 75 42

Friedrich Schneuer
Mineralwasserfabrik
Spezialität: Sinalco
Hamburg-Lurup
Luruper Hauptstr. 20a
Ruf 83 63 44

1891–1961
70 Jahre
Schuhhaus Schliewe
Reparaturen in eigener Werkstatt
Nienstedten · Georg-Bonne-Straße 106 · Telefon 82 60 76

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr
Walter Steinmüller
Bauschlosserei – Heizungsanlagen
Nienstedten, Hermann-Renner-Straße 7, Ruf 82 94 59

Installation und Reparatur elektrischer Anlagen
Elektrogeräte – Beleuchtungskörper
Werner Puls
ELEKTROMEISTER
Nienstedtener Str. 39 · Tel. 82 03 73

Der Tafel Weihe – Karpfen und Schleie
Bestellen Sie jetzt schon für die Feiertage Ihren
Weihnachts- und Silvester-Karpfen
FRANZ MARTENS
FISCHHANDLUNG
Nienstedtener Straße gegenüber der Post · Ruf 82 06 60

Bild 1. Eine Seite aus einem „Heimatboten" vor 50 Jahren

Ladenbesitzer noch Anzeigen im HEIMATBOTEN leisten (Bild 1), was sicherlich dem Umsatz gut tat, obwohl es damals noch keine Konkurrenz durch Einkaufszentren und Billigmärkte gab.

Das Dezember-Heft von 1961 enthielt 74 Anzeigen aus Nienstedten und seiner näheren Umgebung. In der Kanzleistraße, der damaligen Hauptgeschäftsstraße (zum Bahnhof!) gab es über 30 Läden und Betriebe (wer's nicht glaubt: nachzulesen in den HEIMATBOTEN 2001, Heft 3 und 2004 Heft 6). Angeführt wurden sie in dem repräsentativen Eckhaus an der Georg-Bonne-Straße durch Wilhelm Richters „Supermarkt" (Bild 2).

Die Bedienung wusste genau, wo das vom Kunden gewünschte Produkt stand – und die Kinder wo das große Glas mit den bunten Bonbons (links vom Bild auf dem Tresen). In modernen Supermärkten soll es künftig ein elektronisches Leitsystem geben. Dann wird dort für die Oma die Mitnahme eines Enkels unverzichtbar werden, der es für sie bedienen kann (und sicher auch erfährt, wo das Bonbonglas steht – sowie andere Artikel, die nicht auf Omas Einkaufszettel stehen). Noch kann sie sich „im Dorf" in den noch verbliebenen Geschäften weiterhin persönlich beraten und bedienen lassen (der Weg dorthin ist ja auch nicht viel weiter als zu und von der Bushaltestelle oder vom Parkdeck zum Verkaufstempel und durch ihn hindurch).

Wir wollen hoffen, dass Nienstedten weiterhin „dörflich" bleibt mit

OTTO KUHLMANN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung
Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann
22761 Hamburg-Altona und Elbvororte
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon: (040) 89 17 82
www.Kuhlmann-Bestattungen.de

guter Versorgung sowie nachbarschaftlichen Beziehungen und nicht zu einer gehobenen Schlafsiedlung verkommt,
mit guter Adresse und für Makler attraktiven Immobilienpreisen.

Liebe Leserinnen und Leser, die Redaktion bittet um Hinweise, wenn in der Aufzählung etwas vergessen wurde. Schreiben Sie uns auch, was Sie in Nienstedten besonders vermissen. Den Maklern könnte das helfen, gelegentliche Leerstellen zu vermitteln. Sie können Ihre Wünsche auch auf den Nienstedten-Treffs des Bürger- und Heimatvereins äußern. Dort können neu Hinzugezogene auch Näheres über die aufgeführten Facilitäten erfahren.

HJG

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
vormals Schnoor & Hanszen
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
20251 Hamburg – Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

Aus dem Ortsgeschehen

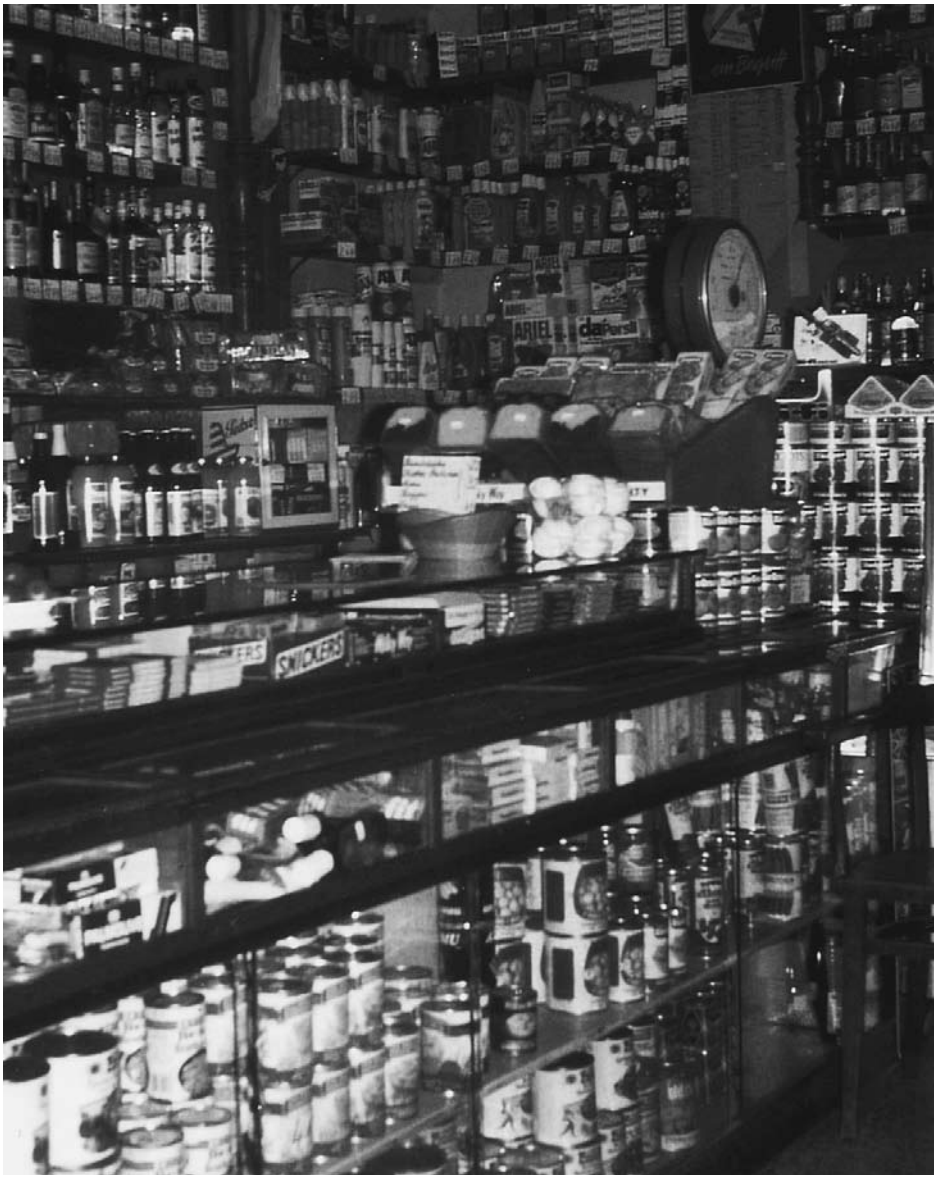

Bild 2. Kaum vorstellbar, dass hier noch Kunden vor und Verkäufer hinter dem Tresen Platz fanden.

Die Blutbuche und der Brandkrusten-Pilz

Im Jenischpark wurde eine prächtige Blutbuche gefällt.
„Blutbuchen sind auf Rotbuchen veredelte Bäume. Rotbuchen sind von Natur aus gürnlaubig, haben aber manchmal rotlaubige Sämlinge. Reiser dieser Mutationen werden auf Rotbuchen aufgepfropft und entwickeln sich zu kupfer- oder bronzefarbenen oder tiefdunkelroten Kronen. An den Veredelungstellen bilden sich am Stamm mächtige Wülste, in die man dieses oder jenes hineinsehen kann. (Wie Harald Vieth, der in seinem Buch ber Hamburger Bäume die beiden Blutbuchen am Jenischhaus als Mnn und Frau aufführt.)
Aber an diesen Wlsten greift der Brandkrusten-Pilz an, wächst besonders im Wurzelbereich heran, zerfrisst den Baum und bringt ihn schließlich um.

Am 20. Februar heulten im Park die Motorsägen. Eine der Blutbuchen – die „Frau" – wurde gefällt..

Baumgutachter hatten sie mehrfach untersucht und auch einer Belastungsprobe ausgesetzt, die keinen Zweifel ließ: Dieser Baum konnte sehr bald stürzen, vielleicht ins Jenischhaus.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
seit 1892
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann & Söhne
Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Im mächtigen Stubben werden jetzt tatsächlich die rußschwarzen Hohlräume sichtbar, die der Brandkrustenpilz gefressen hat.
Um 1840ern, bald nach dem Bau seines Landhauses, ließ Senator Jenisch den von Baron Voght übernommenen Park umgestalten durch J. H. Ohlendorff, den ersten Gartenintendant des Botanischen Gartens, einen bedeutenden Baumkenner. Er modellierte die Große Wiese vor dem Hause neu und fasste sie mit einem Roten Dreieck aus Blutbuchen. In jenen Jahren legte er auch den neuen Pleasureground an der Weißen Mauer an und stattete ihn , wie den benachbarten Garten Vorwerk, mit exotischen Bäumen aus.

Die Parkbesucher stehen betroffen um den zerlegten Baum und den Stubben von 2,2 m Durchmesser. Sie zählen 165 bis 170 Jahresringe.
Aber die Gartendenkmalpflege hat vorgesorgt. Seit einigen Jahren wachsen in einer Baumschule genetisch identische Klone dieser Blutbuchen heran. Im Jahre 2016 wird der Stubben weit und tief ausgefräst, und ein junger Baum wird an der historischen Stellen heranwachsen.

Mehr über die Bäume des Jenischparks am 3. April, 11 Uhr, ab Hochrad 75, Weiße Mauer.

Paul Ziegler